Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/295

Übersicht 3

des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 2. April 1962

Der Rechtsausschuß

Hoogen
Vorsitzender

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az/Datum	Aussetzendes Gericht	Rechtsstreit
			Herbeiführung einer Entscheidung darüber,
903	1 BvL 25/61 11. 1. 62	Schöffengericht Hamburg-Altona 3. 10. 61	ob § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 mit den Artikeln 3 und 5 GG vereinbar ist
909	1 BvL 1/62 31. 1. 62	Sozialgericht Hamburg 3. 1. 62	ob die Übergangsregelung hinsichtlich der Weiterversicherung in der Rentenversicherung der Angestellten durch das Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz (AnVNG) vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 88) insoweit verfassungswidrig ist, als sie denjenigen von der Fortsetzung der Weiterversicherung ausschließt, der vor Verkündung des AnVNG — 23. Februar 1957 —, aber nach dessen Inkrafttreten — 1. Januar 1957 — durch Nachentrichtung mindestens eines Beitrages für die Zeit vor dem 1. Januar 1957 von seinem Recht zur Weiterversicherung Gebrauch gemacht hat (Artikel 2 § 5 i. V. m. Artikel 3 § 7 AnVNG)
911	1 BvL 4/62 20. 2. 62	Bundesgerichtshof 24. 11. 61	ob § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c zweiter Halbsatz BEG insoweit mit Artikel 3 Abs. 1 GG unvereinbar und deshalb nichtig ist, als er i. V. m. Artikel 3 Nr. 1 des Dritten Änderungsgesetzes/BErgG Entschädigungsansprüche solcher Verfolgter ausschließt, die vor dem 1. Januar 1947 aus dem Geltungsbereich des BErgG ausgewandert sind und im Zeitpunkt der Entscheidung ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt in der Tschechoslowakei haben
914	2 BvL 17/61 28. 2. 62	OVG des Landes Nordrhein-Westfalen 30. 1. 62	ob § 2 Abs. 2 Satz 3 des Landesgesetzes über die Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften und zur Anpassung des Landesrechts an die Vorschriften des 131er Gesetzes gegen Artikel 3 Abs. 1 und Artikel 33 Abs. 5 GG verstößt und daher nichtig ist
915	2 BvL 2/62 28. 2. 62	Amtsgericht Oberndorf 18. 1. 62	ob §§ 1 bis 44 sowie 51 bis 70 des Gesetzes über die Gemeindegerichtsbarkeit für Baden-Württemberg vom 7. März 1960 (GBl. S. 73) und § 14 Ziff. 2 GVG mit dem Grundgesetz vereinbar sind
917	2 BvL 3/62 2. 3. 62	Verwaltungsgericht Hamburg 24. 1. 62	ob § 134 des Hamburgischen Beamtengesetzes vom 13. März 1961 insoweit mit Artikel 3 Abs. 2 GG vereinbar ist, als er den Anspruch des Mannes auf Witwergeld gegenüber dem der Frau auf Witwengeld dem Grunde nach an besondere Voraussetzungen knüpft und ihn der Höhe nach beschränkt

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az/Datum	Verfassungsbeschwerde
902	1 BvR 459/61 9. 1. 62	des Dr. Walter Frisch, Nürnberg, gegen § 1 Abs. 2 Nr. 1 des Personenbeförderungsgesetzes vom 21. März 1961
904	1 BvR 458/61 16. 1. 62	des Fritz Wenghöfer, Porz-Urbach, gegen § 20 Satz 2 der 3. VO über Ausgleichleistungen nach dem LAG vom 12. Juni 1953 (BGBl. I S. 384)
908	1 BvR 308/61 19. 1. 62	der Frau Maria Lehmann-Pottkämper, Hameln, gegen § 27 EStG
916	1 BvR 57/62 27. 2. 62	des Facharztes Dr. Paul Otten gegen die Einspruchsentscheidung des Finanzamts Mönchengladbach vom 29. Januar 1962 und mittelbar gegen § 17 Abs. 1 Satz 2 EStG
918	2 BvR 108/62 1. 3. 62	der Frau Maria Frost gegen das Urteil des Bundesgerichtshofs vom 6. Dezember 1961 wegen Entschädigung auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD)
919	1 BvR 417/61 7. 3. 62	des Kaufmanns Walter Marxsohn, Vineland, Staat New York, gegen das Urteil des OLG Koblenz vom 2. August 1961 wegen Verletzung des Artikels 3 GG